

**VORLAGE G 50-9/2017**  
**zur Sitzung der Gemeindevertretung am 28.09.2017**

**Betr.: Weitere Verfahrensweise Anbau Umkleideraum und Sanitäranlagen  
am Feuerwehrgerätehaus, Lange Str. 8 in Graal-Müritz**

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Finanzierung und Zuständigkeit**
- D) Umweltverträglichkeit**
- E) Beschlussvorschlag**

**Zu A)**

Das 1997 neu gebaute Feuerwehrgerätehaus entspricht zwischenzeitlich nicht mehr den Anforderungen bezüglich erforderlicher Umkleideräumlichkeiten.

Zurzeit befinden sich die Spinde in der Fahrzeughalle hinter den Fahrzeugen.

Von Seiten der Feuerwehr-Unfallkasse gibt es für Neubauprojekte Vorschriften zur Planung von Sozialräumen mit Umkleideräumen. Für bereits bestehende Objekte ist eine zusätzliche Umrüstung nicht gesetzlich vorgeschrieben.

Auf Wunsch der aktiven Feuerwehrkameraden und zur Verbesserung der Hygiene und Gesundheitsschutzbedingungen wurde gemeinsam mit dem Ingenieurbüro ISH die Möglichkeit für einen Erweiterungsanbau zur Schaffung von Umkleideräumen für 40 aktive Kameraden untersucht.

Nach erster Schätzung durch das Ingenieurbüro betragen die Kosten für einen Anbau von 20 x 3,50 m ca. 125,-T€.

Nach Empfehlung des Ausschusses für Wasser, Straßen- und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr am 10.01.2017 wurden die Mittel im Haushalt eingestellt und zusätzlich die Verwaltung beauftragt, auch Sanitärräume einzuplanen.

Mit Erweiterung des Anbaus zur Schaffung der Sanitäranlage erhöhen sich die Kosten auf ca. 210,-T€.

In der Sitzung des Wasserausschusses am 15.08.17 wurde empfohlen auf Grundlage von 30 aktiven Feuerwehrmitgliedern den Planentwurf anzupassen und Heizung und Warmwasserversorgung eigenständig für das Hinterhaus zu planen.

In der jetzt vorliegenden Kostenschätzung einschl. Haustechnik und Baunebenkosten betragen die Gesamtkosten 360,-T€.

**Zu B)**

Aufgrund dieser Kostenentwicklung mit 235,-T€ Mehrkosten gegenüber dem Planansatz ist aus Sicht der Verwaltung eine Grundsatzentscheidung zur weiteren Vorgehensweise erforderlich, bevor weitere Planungsschritte beauftragt werden.

**Zu C)**

Für die Finanzierung des Anbaus für Umkleieräume und Sanitäranlagen nach vorläufiger Kostenschätzung i.H. von 360,-T€ sind im Haushalt 2018 235,-T€ zusätzlich einzuplanen.

**Zu D)** entfällt

**Zu E) Beschlussvorschlag**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Auf Grundlage der vorliegenden Kostenschätzung vom 08.09.17 des Ingenieurbüros ISH (Anlage 1) zum Anbau Umkleide- und Sanitärräume Feuerwehrgerätehaus Lange Str. 8 in Graal-Müritz ist die Planung im Detail zu möglichen Einsparungen abzustimmen.
2. Das Ingenieurbüro ISH wird auf Grundlage des vorliegenden Honorarangebotes (Anlage 2) stufenweise mit der Erarbeitung der Bauantragsunterlagen einschl. erforderlicher Vorabstimmung insbes. mit der Unfallkasse beauftragt.



Giese  
Bürgermeister

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: \_\_\_\_\_

Ja-Stimmen: \_\_\_\_\_

Nein-Stimmen: \_\_\_\_\_

Stimmenthaltungen: \_\_\_\_\_

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung war folgendes Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und der Abstimmung ausgeschlossen:

---

Dr. Chelvier  
Bürgermeisterin

Giese  
Bürgermeister